

SONDERNEWSLETTER

Erftstadt, 25.04.2019

|Zuckerrüben. Grüne Pfirsichblattlaus im Blick behalten.

Entgegen erster Einschätzungen, dass Blattläuse erst im Mai aktiv werden, finden sich nun vielerorts erste Blattlauskolonien in den Zuckerrüben, auch bereits an den Keimblättern. Die Schadschwelle liegt bei 1 Blattlaus je 10 Pflanzen.

Für die momentane Situation gelten folgende Empfehlungen:

Schnelle & langanhaltende Wirkung | Saugschäden und Verkräuselungen schon sichtbar.

0,150 **Pirimor Granulat**
+ 0,100 **Teppeki**
+ 0,15 % **Kantor** in 200 l Wasser (regenfest nach 15 min.)

Langanhaltende Wirkung.

0,140 **Teppeki**
+ 0,15 % **Kantor** in 200 l Wasser (regenfest nach 15 min.)

Protektive Abwehr ab 1. Laubblattpaar erbsengroß.

1,0 **MSB**
+1,0 **AKRA WD**
+1,0 **Sulpur** in 250-300 l Wasser

Dadurch, dass bis dato keine Ergebnisse zu kombinierten Maßnahmen vorliegen, sind Insektizidspritzungen **immer solo** zu applizieren.

Weiterhin gilt:

- Insektizid appliziert, 1 Tag später Herbizidapplikation möglich.
- Herbizid appliziert, 3 Tage warten bis zum Insektizideinsatz.

Bei allen Insektizidspritzungen sind die gültigen Bienenschutzauflagen zu beachten. Wir möchten auch auf die Zahl der Anwendungen hinweisen; Mehrfacheinsätze von Produkten sind oftmals nicht möglich. Näheres finden Sie im Strategiepapier auf Seite 60.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Rufnummern zur Verfügung:

Zentrale Gymnich	+49 (0)2235 955 110
Dr. Ulrich Koch	+49 (0)173 92 36 513
Jochen Weibeler	+49 (0)173 92 03 794
Marc Deilmann	+49 (0)173 92 36 508
Johann Ekenhorst	+49 (0)173 92 36 517
Markus Schlich	+49 (0)172 99 35 929
Toni Herter	+49 (0)173 92 36 502

Ihr Team der S.G.L. GmbH



S.G.L. auf facebook.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 02235 955110 oder unter http://sgl-gmbh.de/cms/front_content.php?idart=71.

Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen. Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen ist die aktuelle Zulassungssituation und Gebrauchsanleitung genau zu beachten. Die Anwendungen erfolgen auf eigenes Risiko. Angaben in g, ml, kg, bzw. l pro ha.